

Deutscher Verein des
Gas- und Wasserfaches e.V.



INFORMATION

www.dvgw.de

RATGEBER WASSER

SICHERHEIT BIS ZU IHREM WASSERHAHN

Inklusive Checkliste für Ihre
Trinkwasser-Installation

SICHERHEIT BIS ZU IHREM WASSERHAHN

Das Trinkwasser in Deutschland erfüllt höchste Qualitätsanforderungen, die durch die Trinkwasserverordnung geregelt werden. Deshalb können Sie zu jeder Zeit einwandfreies Trinkwasser in Ihrem Haushalt zum Trinken, Waschen, Duschen usw. nutzen.

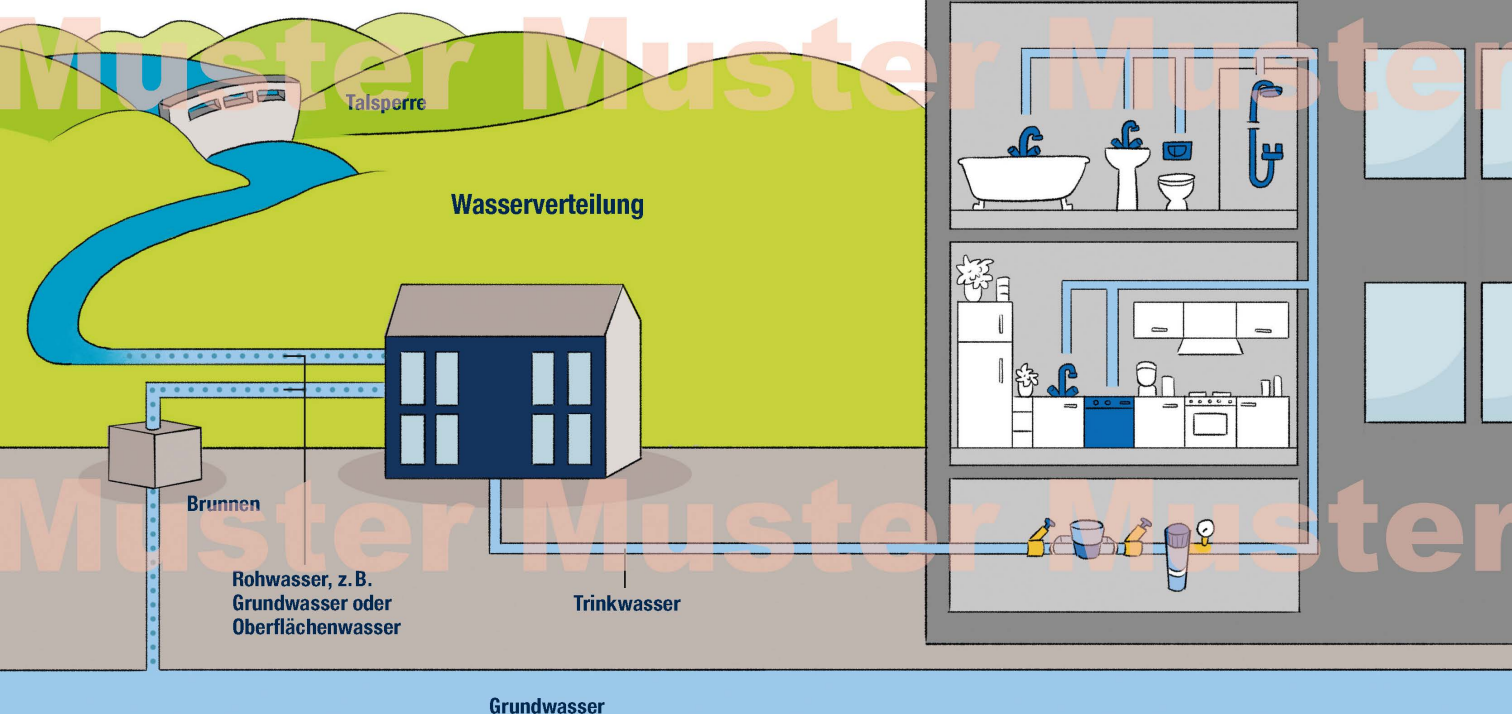
Für eine sichere Trinkwasser-Installation ist der Hauseigentümer zuständig!

Bis zur Wasserübergabestelle, die in der Regel über die Hauptabsperranlage definiert ist, gewährleistet das Wasserversorgungsunternehmen die einwandfreie Qualität des Trinkwassers.

Für die Trinkwasser-Installation im Gebäude ist der Eigentümer verantwortlich und damit auch dafür zuständig, dass sich die Qualität des Trinkwassers auf dem Weg durch das Haus zu den Entnahmearmaturen nicht verschlechtert.

Was Ihre Pflichten als Eigentümer sind und was Sie auch als Mieter beachten sollten, finden Sie in dieser Broschüre!

Vom Rohwasser zur Entnahmearmatur



Muster Muster Muster

DIE WICHTIGSTEN REGELN FÜR DIE HYGIENISCHE SICHERHEIT IHRES TRINKWASSERS!

1 | Trinkwasser muss frisch sein und bleiben!

Wie bei jedem Lebensmittel ist es am besten, wenn Trinkwasser frisch ist. Deshalb ist es wichtig, alle Entnahmearmaturen regelmäßig zu nutzen, damit das Trinkwasser nicht zu lange in den Leitungen steht.

Tipp: Bevor Sie Trinkwasser zum Trinken oder zur Zubereitung von Speisen entnehmen, sollten Sie das in den Leitungen stehende Trinkwasser ablaufen lassen. Wenn Sie merken, dass das Wasser deutlich kühler aus der Leitung kommt, dann können Sie es ohne Bedenken verwenden. Besonders wichtig ist das Ablaufenlassen, wenn Sie längere Zeit nicht im Haus oder in der Wohnung waren, z. B. nach dem Urlaub.

2 | Trinkwasser muss kühl sein und bleiben!

Wenn das Wasser lange in den Rohrleitungen steht, kann es sich erwärmen und Bakterien können sich vermehren. Temperaturen über 25 °C im kalten Trinkwasser sollten vermieden werden.

Tipp: Ein regelmäßiger Wasseraustausch ist wichtig, damit das Trinkwasser frisch und kühl bleibt.

3 | Warmwasser muss warm sein und bleiben!

Das erwärmte Trinkwasser muss heiß genug sein, damit Bakterien an der Vermehrung gehindert werden. Die Temperatur des erwärmten Trinkwassers sollte an keiner Stelle im Leitungssystem geringer als 55 °C sein.

Tipp: Deshalb sollten Sie überprüfen, ob Ihr Trinkwassererwärmer richtig eingestellt ist und ob die Temperaturhaltung im Gesamtsystem sichergestellt ist.

4 | Die Trinkwasser-Installation muss regelmäßig gewartet werden!

Ebenso wie Ihr Auto benötigt Ihre Trinkwasser-Installation eine regelmäßige Inspektion und Wartung, um die Sicherheit der Trinkwasserqualität zu gewährleisten.

Tipp: Manches können Sie als Eigentümer oder Mieter selbst tun, um die Sicherheit der Trinkwasserqualität zu gewährleisten. Einiges darf aber nur von offiziell in ein Installateurverzeichnis eingetragenen Installationsunternehmen ausgeführt werden. Diese Fachbetriebe warten Ihre Trinkwasser-Installation entsprechend den Vorgaben der technischen Regeln.

➔ **Mit den Fragen und Hinweisen ab Seite 8 können Sie Ihre Trinkwasser-Installation überprüfen. Schauen Sie genau hin und notieren Sie Auffälligkeiten – mit der Checkliste auf Seite 16 geht dies ganz einfach!**

SICHERHEIT BEI INSTALLATION, WARTUNG UND REPARATUREN

Für die Planung, die Installation und den Betrieb von Trinkwasser-Installationen gibt es bewährte technische Regeln des DVGW, die einen hohen Sicherheitsstandard gewährleisten. Nach der Trinkwasser-verordnung müssen diese technischen Regeln eingehalten werden.

Nur der Fachmann bringt's!

Schauen Sie bei der Auswahl Ihres Handwerksbetriebes deshalb genau hin: Nur die in ein Installateurverzeichnis eines Wasserversorgungsunternehmens eingetragenen Fachbetriebe geben Ihnen die Gewissheit, dass diese Regeln bei der Installation und Reparatur Ihrer Trinkwasser-Installation auch eingehalten werden.

Suchen Sie einen Fachbetrieb? Fragen Sie Ihr Wasserversorgungsunternehmen nach den eingetragenen Fachbetrieben.

SICHERHEIT BEI GERÄTEN UND BAUTEILEN

Die Leitungen, Geräte und Bauteile sind in Ihrer Trinkwasser-Installation die „Verpackung“ für das Lebensmittel Trinkwasser. Deshalb müssen diese besondere Anforderungen erfüllen. Das ist gewährleistet, wenn Sie DVGW-zertifizierte Geräte und Bauteile einsetzen.



Das DIN-DVGW-Zertifizierungszeichen stellt sicher, dass die Geräte und Bauteile den mechanischen und hygienischen Anforderungen entsprechen und die in der Trinkwasserverordnung geforderten technischen Regeln eingehalten werden.



Geräte, die an die Trinkwasser-Installation angeschlossen werden, müssen über Sicherungseinrichtungen verfügen. Diese stellen sicher, dass Wasser aus dem Gerät oder der Anlage nicht in die Trinkwasser-Installation zurückfließt und dadurch die Trinkwasserbeschaffenheit gefährdet. Tragen Waschmaschinen, Dampfgarer oder Kühlschränke mit Eiswürfelbereiter das Konformitätszeichen „DVGW CERT Anschlussicher W 540“, sind die Geräte mit den richtigen Sicherungseinrichtungen ausgestattet und können an die Trinkwasser-Installation angeschlossen werden.

Möchten Sie mehr wissen zu den Zertifizierungszeichen? Unter www.dvgw-cert.com/de/produkte-wasser/dvgw-produktzertifizierung.html finden Sie umfangreiche Informationen zum Download.



er Muster M

er Muster M

er Muster M

Mit freundlicher Empfehlung: